

Vorgehen bei Verdacht von Wolfsrissen Was ist zu tun???

- Tote Tiere liegen lassen, nicht bergen - nur gemeinsam mit dem Wolfsbetreuer
- Hunde weiträumig vom Rissgeschehen fern halten, um eine Verunreinigung der DNA-Proben zu vermeiden.
- Überprüfen, ob noch mehr Tiere betroffen sind.
- Bei verletzten Tieren umgehend Tierarzt verständigen.
- Sind Tiere in der Nähe von stark befahrenen Straßen ausgebrochen, die Polizei anrufen. Sicherung des Straßenverkehrs!
- Vorfall melden beim Wolfs-Management des LLUR über die Wolfshotline unter **Tel.: 0174 6330335 . Sie ist 24 Stunden erreichbar.**
- Bis zum Eintreffen des Wolfsbetreuers vorsichtig weitere Spuren suchen ohne sie zu zerstören, Losung oder Haare an Zäunen oder Büschen und Trittsiegeln. Fotografieren und protokollieren. Weisen Sie den Rissgutachter auf weitere gefundene Spuren hin.
- Zeugen dazu holen: Nachbarn, Berufskollegen, Ortsvertrauensmann des Bauernverbandes oder Tierarzt. Die Zeugen sollten am besten bis zum Schluss dabei sein.
- Bleiben Sie ruhig und sachlich gegenüber dem Rissgutachter.
- Unterstützen Sie den Gutachter bei seiner Arbeit und bei der Bergung der Tiere.
- Bei der DNA Probennahme darauf achten, dass am Rand der Wunde Proben genommen werden. Darauf achten, dass sauber gearbeitet wird und kein Hund in der Nähe ist bzw. mit den Proben in Berührung kommt.
- Nicht das Weidezaungerät ausschalten, der Rissgutachter prüft die Zaunleistung und begutachtet den Zaun.
- Protokollieren Sie alles, was gesagt und gefragt wurde.
- Lassen sie sich mehrere Rückstellmuster von den Proben geben. Wenn das Röhrchen keine Trocknungsmembran hat, 12 Stunden trocknen lassen, bevor diese verschlossen werden.
- Lesen Sie sich das Formular genau durch, das Sie unterschreiben, auch die Rückseite. Lassen Sie sich eine Kopie geben oder fotografieren Sie das Formular.
- Setzen sie Ihre Kreisgeschäftsstelle oder Ihren Kreisvorsitzenden des Bauernverbandes über den Vorfall in Kenntnis. Wir brauchen diese zeitnahen Informationen vor Ort für unsere Mitglieder.
- Sollte die DNA Probe „Hund“ oder kein Ergebnis ergeben, haben Sie die Möglichkeit, eine Untersuchung in einem anderen Labor durchführen zulassen. Adressen können über die Kreisgeschäftsstelle des Bauernverbandes erfragt werden.

**Wir bitten alle Tierhalter, grundsätzlich die Vorgaben der
Haltungsempfehlungen für die jeweilige Tierart einzuhalten!**